

Lehrer als Priester der Wissensgesellschaft

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. März 2012 17:00

Hier schreibt sich Norbert Blüm was von der Seele.

In der Schule lernt man eh nichts Gescheites, die Kinder werden vereinnahmt, die Kindheit enteignet, das wahre Leben ist da draußen.

<http://www.zeit.de/2012/12/C-Bluem>

Ich finde seine Vorstellung von der Schulwirklichkeit veraltet, mich ärgert die Theoriefeindlichkeit und vor allem: Wie hätte er's denn gern?

Aber trotzdem finde ich das einen lesenswerten Artikel und würde gerne eure Meinungen hören.

Beitrag von „MSS“ vom 20. März 2012 17:15

Er hat teilweise komische Argumentationen und ich weiß teilweise ehrlich gesagt nicht, was er mit Schule meint. Er setzt Schule, Lehrer, Kultusministerium und den Willen der Politik in meinen Augen gleich.

Abgesehen davon habe ich den Eindruck, dass er keinen Spaß in der Schule hatte und das jetzt Jahrzehnte später rauslassen will. 

Streitschrift? Ja, man will sich mit Herrn Blüm darüber streiten, wo er seine Ideen her hat.

Schon die Formulierung Priester der Wissensgesellschaft... Das liest sich wie "Verkünder des Geheimnisvollen" (Ungeachtet der Tatsache, dass Priester nach meiner Erfahrung überwiegend durchaus bodenständige Menschen sind)

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 20. März 2012 17:22

Nobby Blüm? Ist das nicht der, der die gesetzliche Rente an die Wand gefahren hat?

Der meint wohl auch, weil ihn die Zeit veröffentlicht, er hätte etwas schlaues zu sagen. Da trifft beim ihm ebenso wenig zu, wie bei den DSDS-Komparsen, die an Herrn Kerner vorbei reden dürfen.

Ich habe nur den Anfang gelesen. Ab der Gleichsetzung von Schule und Wissensvermittlung hat es mir schon gelangt. Womöglich ist das das, was Schule erfolglos gegen Herrn Blüm versucht hat. Wir wissen, dass Schule heutzutage anders aussieht. Insofern ist die Erklärung, dass er selbst über funktionelles Lernen nie hinausgekommen ist, wenig hilfreich.

L. A

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 20. März 2012 17:26

Zitat von MSS

Er hat teilweise komische Argumentationen

Nein, Argumentationen kommen nicht vor, nur Plättitüden.

L. A

Beitrag von „MSS“ vom 20. März 2012 17:34

Ups, kommt davon, wenn man nebenher noch was anderes macht. Ich meinte auch eigentlich Beispiele, sonst hätte ich Argumente geschrieben. Da hat mein Hirn quergeschossen.